

Ka-chans Prosa

Von KaChan

Kapitel 1: Blutgericht

Blutgericht

Wenn auf Taten Schande folgt,
Wenn Hass auf eigen Leiden fällt,
Wenn Leben sich in Scherben teilt,
Dann richtest du das Blutgericht.

Rotes Meer, der Liebe leergefischt.
Tot, ohne Justiz, ohne Sein.
Vermehrt durch Wut,
genährt von Hass.

Lass mich der Angeklagte sein!
Gerichtet, durch deine Hand.
Lass mich der Schuld'ge sein,
der dir zu helfen nicht vermocht.

Tiefe Spuren in meiner Haut,
jede Einzelne eine Träne.
Eine Träne im Moment des Glücks,
in dem ich deine Bürde trage.

Richte mich und nicht deine Seele.
Denn ich war es,
der nicht da war,
als du mich gebraucht.

Ich tat der Liebe Sünde an,
denn half ich meinem Liebsten nicht.
In der Stunde seiner Einsamkeit
richtet mich das Blutgericht.